

Sportmix

Niepmann & Co. stauben den Titel ab

Die Oberbadische, 13.01.2017 22:35 Uhr



Tennis-Sternchen Rebeka Masarova sorgt auf Sand für Furore. Fotos: Schwabo Foto: Die Oberbadische

Basel (pd). Bei der Ehrung der Basler Sport-Champions sind 95 Elite- sowie 55 Nachwuchssportler vom Basler Sportminister Regierungsrat Christoph Eymann und Peter Howald, Leiter des Sportamts Basel-Stadt, in der St. Jakobshalle ausgezeichnet worden.

„Basler Sportler des Jahres“ wurde Benjamin Steffen (Degenfechten), zur „Basler Sportlerin des Jahres“ kürte die Vereinigung der Basler Sportjournalisten Rebeka Masarova (Tennis). Zum „Basler Team des Jahres“

wurde der Leichtgewicht-Vierer der Ruderer mit Simon Niepmann aus Grenzach-Wyhlen gewählt.

Nachwuchssportler des Jahres: Rebeka Masarova (Tennis) und Tolunay Akçay (Schwimmen) sowie das Stepptanz-Formationsteam vom Tanzwerk-Club.

Christoph Eymann zeichnete Elite-Sportler sowie Sportler der höchsten Nachwuchskategorie aus, die 2016 Schweizermeistertitel oder Medaillengewinne an Europa-, Weltmeisterschaften oder an den Olympischen Spielen errungen hatten.

Rebeka Masarova ist Sportlerin des Jahres

Degenfechter Benjamin Steffen holte bei den Olympischen Spielen Rang vier, während Tennisspielerin Rebeka Masarova bei den Swiss Open in Gstaad bis ins Halbfinale vorstieß und die Junioren-French Open in Paris gewann. Der Leichtgewicht-Vierer in der Besetzung mit Simon Niepmann, Lucas Tramèr, Simon Schürch und Mario Gyr gewann in Rio Gold.

Für den Titel der Basler Nachwuchssportler des Jahres wählte eine Fachjury aus insgesamt 55 Nominierten aus. Zum ersten Mal wurde in diesem Jahr der Sportpreis der Oberrheinkonferenz an diesem Abend verliehen. Dieser Preis ist eine Anerkennung für Personen oder Vereine, die sich um die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Bereich Sport verdient gemacht haben. Ausgezeichnet wurde der von der Leichtathletik-Sektion BSC Old Boys organisierte Bebby-Sprint und die treibende Kraft dahinter, Clotaire Yanze-Kontchou. Der Preis ist mit 1500 Euro dotiert.

Auch in diesem Jahr wurde die Ehrung in enger Zusammenarbeit zwischen dem Sportamt Basel-Stadt, Sport Basel – dem Dachverband des privatrechtlichen Sports – sowie der Vereinigung der Basler Sportjournalisten organisiert.

Sport Basel verlieh erneut den „Sport Basel-Preis“. Diese Anerkennung für besondere Verdienste in der ehrenamtlichen Arbeit ging an Günter Hulliger (Schwimmverein beider Basel und langjähriger Präsident von Sport Basel).